COVID-19: Orientierungsrahmen für Massnahmen des Contact Tracing ab 07.02.2022 im Schuljahr 2021/2022

Jeder Fall wird individuell beurteilt und die Massahmen durch das Contact Tracing angeordnet. Je nach epidemiologischer Entwicklung der Lage werden die Massnahmen verschärft oder gelockert. Die Situationen werden grundsätzlich nach Klasse beurteilt. Die Beurteilung im individuellen Fall liegt beim Contact Tracing und dem Kantonsärztlichen Dienst des Kantons Solothurn.

Die Umsetzung der Massnahmen findet jeweils nach Rücksprache mit dem Volksschulamt bzw. im nachobligatorischen Bereich durch das Rektorat der Kantonsschulen / Direktion der Berufsbildungszentren in Absprache mit dem ABMH statt.

Allgemeine Massnahmen	**Kindergarten**	**Primarschule** **1.-6. Klasse**	**Sekundarstufe I** **7.-9. Klasse**
Repetitives Testen an der Schule 1 x pro Woche	freiwillig	obligatorisch	obligatorisch
Maskentragpflicht Obligatorisch für alle erwachsenen Personen, die an der Primar und Sekundarschule tätig sind*	Nein	Nein	Ja*
Testempfehlung ab Tag 3-7 nach letztem Kontakt	ab 3 Fällen	Nein	Nein
BAG Schutzkonzept** wird umgesetzt	✓	✓	✓
Einschränkung*** für Ferien- und Schullager	✓	✓	✓
Fernunterricht	nach Absprache mit VSA	nach Absprache mit VSA	nach Absprache mit VSA
Ausbruchsuntersuchungen****	nach Absprache mit KAD	nach Absprache mit KAD	nach Absprache mit KAD

***bis 25.02.2022**
**Schutzkonzepte (admin.ch)
***FAQ (jugendundsport.ch)
******In der Regel wird eine ausgeweitete, präventive Testung angeordnet, in Absprache mit der Schulleitung**

Stand 7. Februar 2022